

Gestaltungsplan Cheibenacker verabschiedet

Der Gemeinderat reicht den Gestaltungsplan in die Vorprüfung ein

Der Gemeinderat hatte planerische Aufgaben zu verabschieden und setzte die Traktandenliste für die Budget-Gemeindeversammlung fest.

Während rund zwei Jahren hat das Planungsbüro Rimaplan AG in Zusammenarbeit mit der Baukommission und Heinrich Schachenmann einen Gestaltungsplan für das Gebiet Cheibenacker erarbeitet, welcher dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wurde. Dieser Gestaltungsplan erfüllt gemäss Aussage der Baukommission die spezifischen Gesichtspunkte der Gemeinde Gretzenbach. Auf diesem Grundstück soll eine Tankstelle mit Shop, eine Autowaschanlage sowie ein Fachmarkt realisiert werden. Sichergestellt wird die Erschliessungsstrasse zur Parzellenummer 208, welche an das Grundstück Nummer 173 (Gestaltungsplangebiet) grenzt. Die Erschliessung des Areals erfolgt über den Kreisel an der Oltnerstrasse. Durchschnittlich darf die Fahrtenzahl von 1'200 Fahrzeugen pro Tag nicht überschritten werden. An Spitzentagen ist eine maximale Fahrtenzahl von 1'600 Fahrzeugen erlaubt.

Aufhebung rechtsgültige Erschliessung

Dieser Gestaltungsplan kann nur bewilligt werden, wenn die rechtsgültige Erschliessung aufgehoben wird. Aus diesem Grund beauftragte der Gemeinderat im Sommer 2011 Heinrich Schachenmann, Küttigkofen, den Teilerschliessungsplan Cheibenacker GB Nummer 173 zu erarbeiten. Dieser Teilerschliessungsplan wurde durch den Rat gutgeheissen. Mit diesem Plan soll die rechtsgültige öffentliche Verbindungsstrasse vom Kreisel zur SBB-Unterführung und Steinlen aufgehoben werden. Der Gemeinderat verabschiedete zuhanden der Vorprüfung den Gestaltungsplan sowie den Teilerschliessungsplan Cheibenacker.



Im Bild das Grundstück „Cheibenacker“

FOTO: HANS BEER

Nach Vorliegen des Berichts der Vorprüfung, wird das weitere Vorgehen festgelegt und eine mögliche Planaufgabe beschlossen.

Traktandenliste der Gemeindeversammlung beschlossen

Der Gemeinderat legte die Budget-Gemeindeversammlung auf den 5. Dezember 2011, 20.00 Uhr fest. Folgende Geschäfte sind zu behandeln: Finanzplanung 2012-2017, Verpflichtungskredite für die Sanierung Schulstrasse und Sanierung Küche Turnhalle 57 sowie der Vorschlag 2012. Zudem werden drei Personen geehrt bzw. verabschiedet. Die entsprechende Einladung wird Ende November 2011 im Niederämter-Anzeiger publiziert.

Überprüfung der Reglemente

Bisher erfolgte jeweils auf Beginn einer neuen Amtsperiode die Überprüfung der Dienst- und Gehaltsordnung. Dies erwies sich immer als sinnvoll. Aus diesem Grund entschied der Gemeinderat wiederum eine Kommission, für die Überprüfung der Dienst- und Gehaltsordnung sowie zusätzlich der Gemeindeordnung, einzusetzen. Jede Partei konnte ein Mitglied nominieren. Folgende Personen wurden in diese Kommission gewählt: Roland Schärrer, Mario Schenker, Claudia Spiel-

mann, Hansjörg Merz, Rolf Schertenleib sowie Hans Vögeli als Vertreter der Gemeindeverwaltung, der mit beratender Stimme zur Verfügung steht. Allfällige Änderungen dieser Reglemente müssen durch den Souverän vor Beginn der neuen Amtsperiode verabschiedet werden.

In Kürze

- Im Jahr 2012 ist die CVP für die Organisation des Neujahrsapéro, der Bundes- und Jungbürgerfeier sowie für den Jungbürgerausflug zuständig.
- Der Gemeinderat bewilligte die Lehrpensenanträge 2012/13 für die Schule Gretzenbach. Zuständig dafür ist die Aufsichtsbehörde, bei uns somit der Gemeinderat. Ab Sommer 2012 werden drei Kindergartenklassen und acht Primarschulklassen geführt. Auch verabschiedete der Gemeinderat das aktualisierte Schulprogramm, welches die mittelfristige Planung für rund vier Jahre enthält.
- Der Gemeinderat genehmigte die Möglichkeit zur Durchführung von Klassenlagern, Sportwochen oder Skitagern im Zweijahreszyklus für die 4. bis 6. Klasse an der Primarschule Gretzenbach. Die jeweilige Lehrperson entscheidet, ob sie ein Lager oder eine Schulreise durchführen möchte. Die Kosten werden wie bisher unter hälftiger Beteiligung der Eltern finanziert. Für die Schulverle-

gungen müssen zuerst die Schulfonds aufgebraucht werden, erst dann wird der Gemeinderat über einen weiteren Beitrag beschliessen.

- Hansjörg Merz hat per 31. Dezember 2011 als Mitglied und Vizepräsident des Gemeinderates demissioniert. 10 Jahre war er Mitglied des Rates und davon stellte er sich während sechs Jahren als Gemeindevizepräsident zur Verfügung. Der Gemeinderat bedankt sich für die geleistete Arbeit.

- Der Gemeinderat bewilligte dem Gemischten Chor Eintracht Schönenwerd auf Gesuch hin einen halben Jahresbeitrag von 200 Franken.

- Der Gemeinderat musste zur Kenntnis nehmen, dass Fritz Fehr als Mitglied der Betriebskommission Ballypark per 31. Dezember 2011 die Demission eingereicht hat.

- Ab sofort wird das Schulareal in Gretzenbach visuell überwacht. Die gesetzlichen Massnahmen sind abgeschlossen und die Datenschutzbeauftragte des Kantons hat die Einrichtungen abgenommen.

af